

Gymnasialversorgung des Stadtbezirks

Antrag

Der BA 5 fordert die Stadtverwaltung auf, einen Interimstandort für das Luitpold-Gymnasium zu finden, der vom Stadtbezirk 5 aus gut erreichbar ist.

Sollte dies nicht möglich sein, soll der Stadtbezirk 5 durch eine direkte Busverbindung an die Schule angebunden werden.

Begründung

Das Luitpold-Gymnasium am Englischen Garten ist durch seine hervorragende Anbindung v.a. mit der Buslinie 100 und der U4/5 ein bei Familien des Stadtbezirks 5 beliebtes Gymnasium. Seit vielen Jahren ist allerdings bekannt, dass eine Sanierung ansteht. Bisherige Information war, das LPG müsse 2029 in ein Interimsquartier umziehen. Container am Tucherpark waren über Jahre im Gespräch. Alle Beteiligten konnten sich auf diesen Zeitplan einstellen.

Im März 2022 wurden Schulleitung und Elternbeirat von neuen Planungen von Bau- und Schulreferat überrascht. Das Luitpold-Gymnasium ziehe demnach bereits zum Schuljahr 2023/24 in ein Interimsquartier, sechs Jahre früher. Als geplanter Standort ist der Domagk-Park im Gespräch. Dadurch entstünden – nach Berechnungen der Verwaltung – für 70 Prozent der SchülerInnen Fahrtzeiten von zwei Stunden täglich.

Als bisherige Interim-Lösungen waren hingegen im Gespräch:

Option 1: Gebäude des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Cosimabad. Die Anlage wird ab 2024 ungenutzt sein, da das WHG dann in den Neubau am Salzsenderweg umzieht. Passende Größe, gute Erreichbarkeit;

Option 2: Am Tucherpark. Hier könnte evtl. ein Ausweichquartier in unmittelbarer Nähe des aktuellen Standorts entstehen.

Eltern, die sich auf die bisherigen Planungen von RBS und BAU verlassen haben, werden nun böse überrascht.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm